

Landesliga Herren Lüneburg

ASV Adelheidsdorf : TuS Wremen
Sonntag, 07.04.2024, 16:00 Uhr

Reifschneider fixiert zwei Punkte für den TuS Wremen

Großer Jubel herrschte am Sonntagnachmittag bei den Gästen vom TuS Wremen, als Daniel Reifschneider sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg beim Gastgeber ASV Adelheidsdorf sicherstellen konnte. In ihrem 17. Saisonspiel waren die Gastgeber vom ASV Adelheidsdorf ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht kurzen Prozess machten Kruschewski / Ziesler beim 3:0 mit Reifschneider / David. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Kruschewski / Ziesler ging. Mit 1:3 verloren indessen Ziesler / Semke-Pukaß ihre Partie gegen Schlicker / Frick. Ein Satz reichte nicht, weshalb Ziesler / Blazek das Spiel gegen Marjasov / Hamm mit 1:3 verloren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Fast verloren schien das Spiel von Lennard Kruschewski gegen Peter Frick, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Lennard Kruschewski jedoch die richtige Taktik gegen den als etwa gleichspielstark eingeschätzten Gegner gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Ben Ziesler gelang es, Marvin Schlicker im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem keinesfalls zu erwartenden und überraschenden 3:0-Sieg. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Zwischenzeitlich konnte Enno Ziesler zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor am Nachbartisch die Partie gegen Vlad Marjasov, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 9:11, 6:11, 11:8, 7:11. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Patrick Semke-Pukaß bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Daniel Reifschneider dann doch niedergelungen worden. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Torben Ziesler bei seiner Pleite gegen Marvin David. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Ohne Satzgewinn für Stefan Blazek verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Dominik Hamm. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Unglücklich war Lennard Kruschewski in der Partie gegen Marvin Schlicker, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Damit hat Schlicker nun ein 27:6 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Die gewinnbringende Taktik fehlte Ben Ziesler bei seiner 0:3-Niederlage gegen Peter Frick ab dem Start. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Enno Ziesler, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Daniel Reifschneider verlor. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:9 beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den ASV Adelheidsdorf nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Eintracht Hittfeld am 13.04.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TuS Wremen wird nach nun 9 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den ESV Lüneburg am 14.04.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

ASV Adelheidsdorf

Doppel: Kruschewski / Ziesler 1:0, Ziesler / Semke-Pukaß 0:1, Ziesler / Blazek 0:1

Einzel: L. Kruschewski 1:1, B. Ziesler 1:1, E. Ziesler 0:2, P. Semke-Pukaß 0:1, T. Ziesler 0:1, S. Blazek 0:1

TuS Wremen

Doppel: Schlicker / Frick 1:0, Reifschneider / David 0:1, Marjasov / Hamm 1:0

Einzel: M. Schlicker 1:1, P. Frick 1:1, D. Reifschneider 2:0, V. Marjasov 1:0, D. Hamm 1:0, M. David 1:0